Tiere

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leistung aber vier Prozent an die Bank abführen. Diese hat die markante Erhöhung vor allem deshalb durchsetzen können, weil die von der «Winterthur» an Makler bezahlten Abschlussprovisionen in derselben Grössenordnung liegen.

Und hier die Antwort auf Ihre Frage: Offenbar hat sich die in der Lebenbranche oft herbeigeredete Deregulierung noch nicht überall durchgesetzt. Wo nämlich Konkurrenzdruck herrscht, werden auch die Abschlussprovisionen nicht verschont.

Dr. Hansruedi Berger

Tiere

Annette Geiser-Barkhausen

Schlafen Siebenschläfer sieben Monate?

Im Schopf neben meinem Ferienhaus wohnen wahrscheinlich Siebenschläfer. An Sommerabenden habe ich die kleinen grauen Tiere mit dem Eichhörnchenschwanz schon gesehen, im Winter nie. Wie ist das, schlafen diese Tiere wirklich sieben Monate lang, wie ihr Name sagt?

Ja, Siebenschläfer schlafen wirklich etwa sieben Monate lang. Sie halten von September/Oktober bis Mai/Juni einen echten Winterschlaf. Während dieser Zeit leben die Tiere ohne Nahrung, ihre Körpertemperatur sinkt auf wenige Grad über den Gefrierpunkt ab und ihr Herz schlägt statt 450 mal pro Minute nur noch 35 mal pro Minute.

Um so lange ohne Nahrung auszukommen, müssen die Siebenschläfer in der kurzen Zeit, in der sie wach sind, vor allem fressen. Nach dem Winterschlaf, um wieder zu Kräften zu kommen und im Spätsommer schon wieder, um sich Überwinterungsfett anzulegen. Dazwischen müssen sie noch Zeit finden, ihre Jungen aufzuziehen. Sie fressen vor allem pflanzliche Nahrung: Beeren, Früchte, Nüsse, aber auch Blätter, Knospen und Rinde. Insekten und Jungvögel und Eier von höhlenbrütenden Vögel stehen auch auf ihrem Speisezettel. Vor dem Winterschlaf sind sie dann richtig fett. Bei den Römern waren sie deshalb Leckerbissen. Sie wurden in speziellen «Glirarien» (Gehegen) gehalten und gemästet.

Die Siebenschläfer sind Nagetiere und gehören zu den sogenannten Schlafmäusen. In der Schweiz leben ausser dem Siebenschläfer noch drei andere Schlafmaus-Arten: die Haselmaus, der Gartenschläfer und der seltene Baumschläfer. Alle Schlafmäuse halten einen Winterschlaf und haben einen buschigen Schwanz. Am häufigsten sieht man den Siebenschläfer. Während dieser wie ein kleines graues Eichhörnchen aussieht, ist die Haselmaus nicht grösser als eine Hausmaus und hat ein goldrotes Fell. Der Gartenschläfer und der kleinere Baumschläfer liegen in der Grösse dazwischen. Ihr Fell ist braun. Auffallend ist ihre hübsche schwarze Gesichtsmaske rund um ihre Knopfaugen.

Annette Geiser-Barkhausen

Nützliche Adressen

Club katholischer Bekanntschaftsring kbr und Silberclub
Im *Club kbr* treffen sich alleinstehende Damen und Herren, die ihre Freizeit mit anderen Personen verbringen wollen (Ferien, Reisen, Ausflüge, Tanzpartys, Feste, Bildungsangebote usw.).
Der *Silberclub* bietet am Sonntag Programme für Personen ab 55+.
Informationen: Moosstrasse 15, 6003 Luzern, 041 210 16 53

Golden Age Club
Ein Club, in dem man Freundschaften schliessen und der Einsamkeit entfliehen kann. Er bietet abends und ab und zu Informations- und Unterhaltungsveranstaltungen an.
031 320 73 60

Fifty-Plus
Ein Club, in dem man ältere Leute kennen lernen, Erfahrungen austauschen, einander helfen und beraten kann. Es werden auch verschiedene Freizeitaktivitäten in den Bereichen Sport, Kultur und Reisen angeboten.
Fifty-Plus, Buchhornstrasse 15, 9320 Frasnacht, 071 446 84 84, Fax 071 446 84 85, E-Mail: info@fifty-plus.ch Internet: www.fifty-plus.ch

Wochenend-Stube
Sa, So und Feiertag, 13–21 Uhr: «Wochenend-Stube» für alle, denen Wochenenden und Feiertage eine Last sind; für Menschen, die einen Partner verloren haben, die eine Lebenskrise durchstehen müssen, die arbeitslos sind, die unter Einsamkeit leiden usw.
Brahmsstr. 22 (beim Albisriederplatz), Zürich. Gemeinsame Dienstleistung von Caritas, Dargebotener Hand und Evangelischem Frauenbund.

Asthma- und Allergie-Telefon 0900 900 399
Beratung und Infos zu Asthma, Allergie, Ekzem. Mo–Fr 9–11.30 Uhr. (Fr. –.50/Min. bis 15 Min; danach Fr. 1.–/Min.)

Diabetes Hotline 0844 80 70 80
Informations- und Beratungsdienst zum Thema Diabetes, Fr 11–13 Uhr

Fragile Suisse 01 364 50 00
Schweiz. Vereinigung für hirnverletzte Menschen, Beckenhofstr. 70, 8006 Zürich. Mo–Do, 9–11 Uhr.

Krebstelefon 0800 55 88 38
Informations- und Beratungsdienst zum Thema Krebs, gratis und anonym, Mo–Fr 16–19 Uhr

Helpline für Osteoporose-Patientinnen und -Patienten 0848 80 50 88
Betreut wird die Helpline durch eine medizinische Fachperson, ermöglicht wird sie durch die Patienten-Organisation «donna mobile», die sich für osteoporosegefährdete und an Osteoporose erkrankte Menschen einsetzt. Offen ist das Telefon Mo und Di 8–12 und 14–17, Mi 14–17 Uhr.

Inkontinenzprodukte diskret per Post

Verlangen Sie Gratis-Info bei

spitex VERSAND

SPITEX Versand AG, Emil Frey-Strasse 137
4142 Münchenstein, Telefon 061 411 12 12

Senden Sie mir bitte gratis Informationen über Inkontinenzprodukte

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an SPITEX Versand AG, Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein ZL